

Neuer König: Alter Hase im Geschäft

Auch Vizekönige sind „regierungserfahren“



Beckelns neuer König Wilfried Gerke mit seiner Ehefrau Renate (links) als Königin und Elfriede Nobis als Ehrendame. Bild: Gunda Ahlers

5.7.94 NWZ
ga Beckeln. Die Königs-
kette des Schützenvereins Bek-
keln trägt seit Sonntag abend
Wilfried Gerke. Für den neuen
Vereinskönig ist die Königs-
würde nicht Neues. Er war
schon zweimal König im be-
nachbarten Schützenverein
Groß und Klein Köhren. Re-
gierungserfahren sind auch
seine beiden Vizekönige Hei-
ner Oestermann und Carsten
Pieper. Während die Königs-
zeit von Pieper schon einige
Jahre zurückliegt, ist Oester-
mann der direkte Amtsvor-
gänger von Gerke.

Zur Königin nahm die neue
Majestät natürlich Ehefrau
Renate. Als Ehrendame wur-
de Elfriede Nobis gewählt. Die
Insignien der Macht über-
reichte dem neuen Königs-
haus vor der angetretenen
Schützenfront im drückend
heißen Saal der Gaststätte Be-
neking Vereinsvorsitzender
Erich Asendorf, dessen An-
sprache mangels Mikrophon im
allgemeinen Gemurmel der
versammelten Schützen-
schwestern und -brüder wei-

tesgehend unterging. Unver-
kennbar war aber, daß sich
Asendorf mit dem Ablauf des
zweitägigen Festes zufrieden
zeigte. Dank sollte er dem
scheidenden König Oester-
mann für die Bewirtung im
Schatten großer Bäume in sei-
ner Residenz. Als dann der
neue König Gerke anhub zu
reden, klappte bei den Schüt-
zenkameraden das Zuhören
sehr viel besser. Denn das,
was König Gerke ihnen sagte,
fand ungeteilten Beifall: „Um
es der Bedienung leichter zu
machen, trinken wir heute
abend Freibier.“

Wie die Großen, so ermittel-
ten auch die Kleinen ihre neue
Majestät. Die maximale Ring-
zahl von 30 erzielte mit dem
Luftgewehr am Sonntag nach-
mittag einzig und allein die
zehnjährige Sabrina Asen-
dorf. Daraufhin wurde sie oh-
ne Umschließen, wie sie im
nachhinein stolz erzählte,
neue Kinderkönigin. Als
Prinzgemahl wählte sie Tor-
sten Hahl und als Ehrendame
ihre Freundin Susanne
Pieper.